

A.

Bezeichnung des Handelsgewerbes	Zulässige Beschäftigungszeit von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern.			
	a. an Sonn- u. Festtagen m. Ausnahme der Tage zu b. c. d.	b. am Karfreitag, am Totenfestsonntag u. den beid. Busstagen	c. am 1. Weihnachts-, 1. Oster- und 1. Pfingstfeiertage	d. an den letzten 4 Sonntagen vor Weihnachten
1. Verkauf der Arzneiwaren.	während des ganzen Tages, einschl. der Zeit während des Vormittagsgottesdienstes, ohne jede Zeitbeschränkung.			
2. Handel mit Brot und weißer Bäckereiware ausschl. Konditoreiwaren.	während des ganzen Tages einschl. der Zeit während des Vormittagsgottesdienstes bis abends 9 Uhr.			
3. Handel m. Milch, Sahne, Butter, Käse und Eiern.	von 7—9 Uhr Vm., $\frac{1}{2}$ 11—12 Uhr M. u. von 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Nm. — soweit der Handel in offenen Verkaufsstellen stattfindet. — im Uebrigen, mit Ausnahme während des Vor- und Nachmittagsgottesdienstes unbeschränkt.			v. 7—9 Uhr Vm., $\frac{1}{2}$ 11—12 Uhr M. u. v. 1— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Nm.
4. Handel m. sonst. Gg- u. Materialwaren, Tabak u. Zigarren, Delikatessen, Fischwaren, Grünwaren etc.	v. $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Vm. bis $\frac{1}{2}$ 4 Uhr Nm.	Handel unzulässig.	Handel unzulässig.	v. $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Vm. b. $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Nm.
5 a. Kleinhandel mit Heizungs-Material.	Vm. 7—9, $\frac{1}{2}$ 11—12 Uhr, Nm. 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.	Handel unzulässig.	Handel unzulässig.	Vm. 7—9, $\frac{1}{2}$ 11— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr Nachm.
5 b. Kleinhdl. m. Beleucht.-Material.	v. $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Vm. b. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr Nm.	Handel unzulässig.	Handel unzulässig.	v. $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Vm. b. $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Nm.
6. Handel m. Fleisch u. Fleischwaren.	i. Sommer v. 7—9 Uhr Vm., $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Vm. b. 12 Uhr M. u. v. 7— $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Nm. i. Winter v. 7—9 Uhr Vm., $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Vm. b. 12 Uhr M. u. v. 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Nm.	Handel unzulässig.	Handel unzulässig.	v. 7—9 Uhr Vm., $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Vm. b. 12 Uhr M. u. v. Nm. 1— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
7. Alle sonstigen Handelsbetriebe (Manufaktur-, Schnitt-, Kürschner- und Galanteriewaren, Gold- und Silberwaren etc.).	von $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Vm. bis $\frac{1}{2}$ 4 Uhr Nm.	Handel unzulässig.	Handel unzulässig.	v. $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Vm. b. $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Nm.
8. Handel mit Blumen u. Kränzen.	von $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Vm. bis $\frac{1}{2}$ 4 Uhr Nm.	Hdl. unzul. m. Ausn. d. Totensonnt., an welchem d. Hdl. v. $\frac{1}{2}$ 11 Vm. b. $\frac{1}{2}$ 4 Nm. gest. ist.	Handel unzulässig.	v. $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Vm. b. $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Nm.
9. Handel mit Mineralwässern in Trinkhallen.	in den Sommermonaten zwischen dem Vor- und Nachmittagsgottesdienste sowie nach Beendigung des letzteren ohne jede weitere Beschränkung.			
10. Beschäftigung in Kontoren der Handelsgeschäfte und Fabriken.	v. 11 Uhr Vm. b. 1 Uhr Nm.	Beschäftig. v. Gehilfen, Lehrlingen u. Arbtrn. unzulässig.	Beschäftig. v. Gehilfen, Lehrlingen u. Arbtrn. unzulässig.	v. 11 Uhr Vm. b. 1 Uhr Nm.
11. Vornahme geringfügiger Versteigerungen und Verpachtungen.	nach Beend. d. Vm.-Gottesdienstes, jed. nicht während d. Nm.-Gottesd.	unzulässig.	unzulässig.	wie unter a.
Der Handel mit Neujahrskarten.	Am letzten Sonntag vor dem Neujahrsfeste von Vorm. $\frac{1}{2}$ 11 Uhr bis Nachm. 8 Uhr.			

Regulativ der Stadt Sebnitz.